



Überblick Klimaschutzmanagement

04. November 2020

Dr. Kirsten Kubin und David Kroll



Herzlich Willkommen! Ihre Referenten



Dr. Kirsten Kubin

Head of Energy Efficiency
ÖKOTEC Energiemanagement
GmbH



- Consulting für Energiemanagement seit 1999
- Ein Unternehmen von Veolia seit 2016
- CO2-Vermiedung und –Reduzierung durch technische und organisatorische Maßnahmen
- Erfahrung in allen relevanten Industriebranchen, Gewerbe und Gebäuden
- Interdisziplinäres Team mit 50 Mitarbeitern



David Kroll

Leiter Emissionshandel/
Herkunfts-nachweise und
Produktentwicklung, GUT
Certifizierungsgesellschaft für
Managementsysteme mbH



- Die GUTcert ist eine international anerkannte Gesellschaft zur Prüfung von Managementsystemen, Produkten, Personal, Lieferanten
- Mitarbeit in verschiedenen Gremien (u.a. DIN, DakkS, DENEFF, UBA, BITKOM,...)
- 2.000 GUTcert Kunden (D)
- 60 Mitarbeiter
- 150 Auditoren und 30 Fachexperten (D)



Vom Energie- zum Klimamanagement

- **Industrie (heraus-)gefordert, innovative Lösungen in eine CO₂-neutrale Wirtschaft umzusetzen**
 - Wie sind klimabezogene Risiken zu identifizieren, zu bewerten und zu steuern?
 - Wie können CO₂-Emissionen systematisch reduziert und Klimaneutralität erreicht werden?
- **Basis ist eine belastbare Treibhausgas-Bilanz, Zielsetzung und Transparenz hinsichtlich der Maßnahmenumsetzung**
- **Viele Synergien mit Energiemanagement-System**
- **Vorgehensweise teilweise zu erweitern, aufgrund der Komplexität und auch Unsicherheiten der Zukunft**



5 Stufen: Vom Energiemanagement zum Klimamanagement

1. Erstellung des Bilanzrahmens und erste Bestandsaufnahme
2. Erstellung des Treibhausgasmodells und erste Managementbewertung
3. Aufstellen einer Klimastrategie und Datenmanagement
4. Integration des Klimamanagements in die vorhandenen Unternehmensprozesse aus dem Energiemanagement
5. Verifizieren und kommunizieren



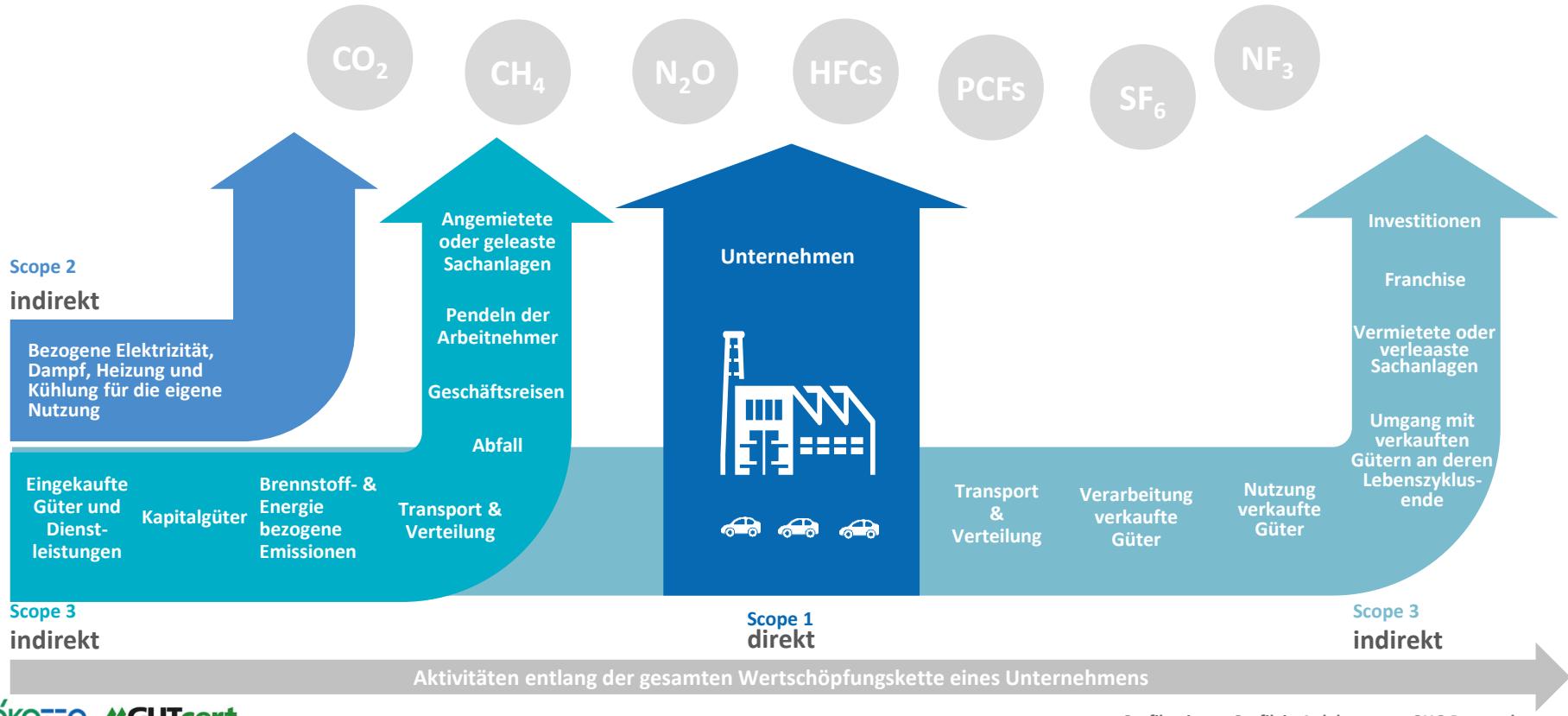
Stufe 1:

Erstellung des Bilanzrahmens und erste Bestandsaufnahme

- **Beteiligung des TOP-Managements**
- **Was ist das Anliegen?**
 - Motivation, Anforderungen, Zielstellung klären
- **Rahmen und Zielstellung klären – wofür oder für wen soll ein Fußabdruck erstellt werden?**
 - CO₂-Fußabdruck für Produkte (PCF)
 - CO₂-Fußabdruck für Unternehmen (CCF)
 - CO₂-Fußabdruck für Projekte
- **Stakeholder-/Kontext-Analyse erweitern**
- **Organisations- und Berichtsgrenze festlegen**
- **Konsolidierungsansatz wählen**
 - Kontrolle/ Beteiligung

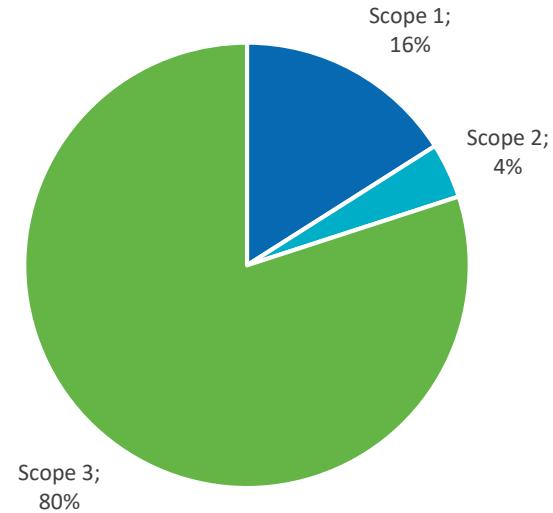


Treibhausgas-Bilanzierung gemäß Greenhouse Gas Protocol



Beispiel Treibhausgasbilanz Unternehmen (CCF)

Scope 1	(t)	(%)
Energie aus Eigenerzeugung (BHKW)	3.300	11%
Kältemittel	220	1,7%
Fuhrpark	1.280	3,3%
<i>Summe</i>	5.020	16%
Scope 2	(t)	(%)
Strom	1.200	4%
<i>Summe</i>	1.200	4%
Scope 3	(t)	(%)
Rohstoffe & Verpackungen	21.000	70%
Mitarbeiteranfahrt & Geschäftsreisen	900	3%
Wasser & Entsorgung	30	0%
Büromaterial und Druckerzeugnisse	30	0%
Logistik (Eingang / Ausgang)	2.100	7%
<i>Summe</i>	24.060	80%
Summe	30.280	100%



Stufe 3: Klimaziel und Szenarien

- Im Rahmen der Strategie ist ein Klimaziel zu definieren
- Basis sind die Daten aus der CO₂-Bilanz
- Kurzfristig
 - Planen der Maßnahmen für die nächsten 5 Jahre
- Mittelfristig
 - Ein klimafreundlicheres Umfeld, eingeleitete Veränderungen und umgesetzte Maßnahmen führen in den nächsten 10 bis 15 Jahren zum mittelfristigen Szenario
- 2050: Netto-Null-Emissionen
 - BMU Klimaschutzplan (D), EU Green Deal

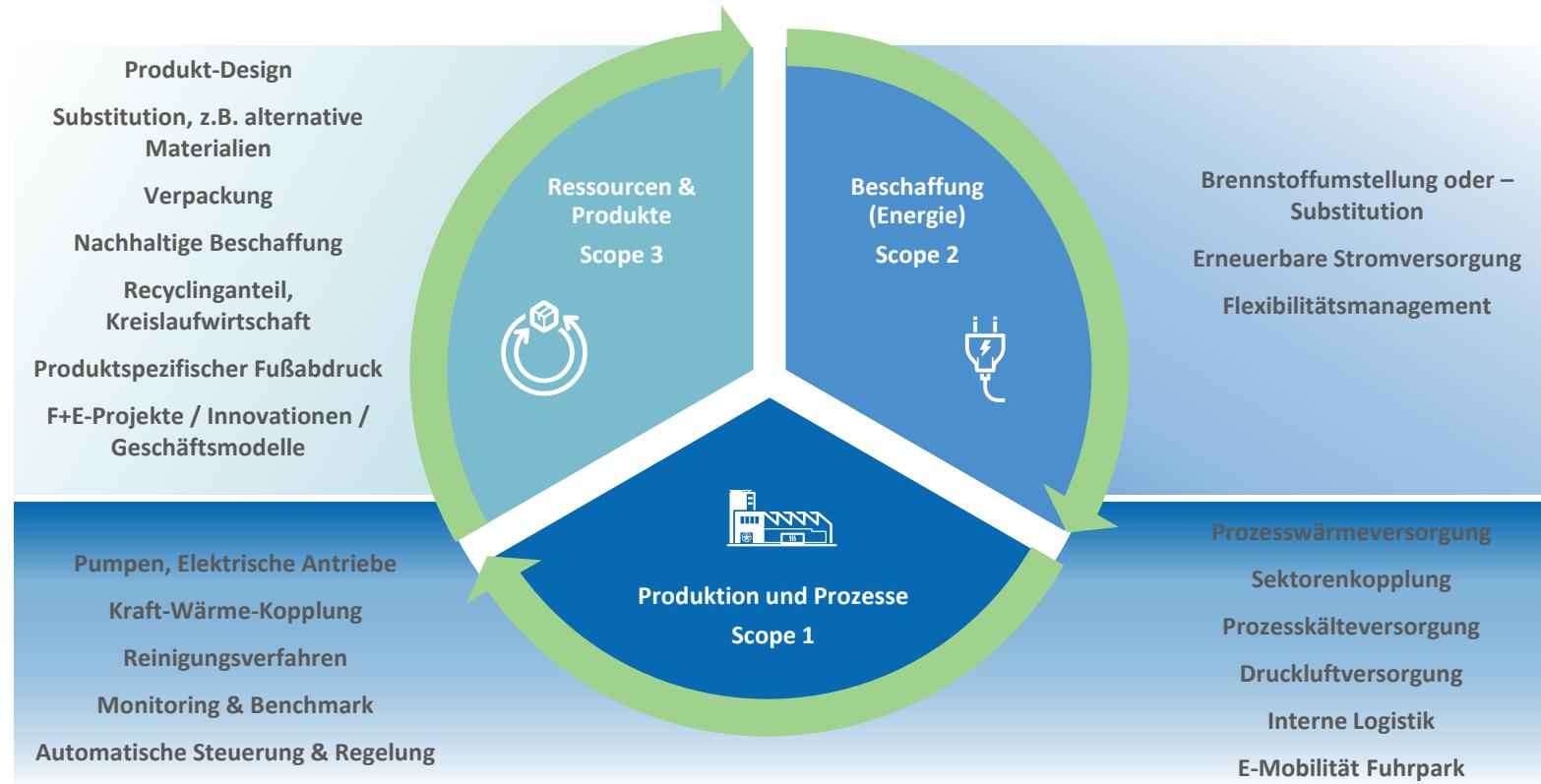


Stufe 3: Klimastrategie



© GUTcert

Schritt 3: Hebel zur Vermeidung und Reduzierung von Emissionen



Stufe 3: Verifizieren des Erfolgs und Datenmanagement

- Basisjahr und Einflussgrößen definieren
- Kontinuierliches Monitoring für System etablieren
- Wichtig: Schätzungen oder punktuell durchgeführte Messungen vermeiden
- Datenmanagement nach einem festgelegten und dokumentierten Verfahren verwalten
- Tipps Vorgehen
 - Mess- und Kennzahlenkonzept erstellen
 - Start mit Datenerfassung für wesentliche Bereiche beginnen und sukzessive erweitern
- Ziele für das Datenmanagement und THG-Bilanz
 - u.a. Genauigkeit & Vollständigkeit, Konsistenz,...



Stufe 4: Integration KliMS in Unternehmensprozesse

- Vielfältige Abteilungen, Prozesse und Tätigkeiten sind im Unternehmen von Klimamanagement betroffen
- Ein systematisches und zielgerichtetes Vorgehen erfordert entsprechende Ressourcen und Prozesse
 - Organisation
 - Technologie
 - Management-Systeme
 - Kommunikation
 - ...
- KPIs, Monitoring, KVP entwickeln / etablieren hinsichtlich Wirksamkeit des Handelns und Zielerreichung



Stufe 5: Verifizieren und kommunizieren

- Erstellung THG-Bilanz und Aktivitäten über externe Verifizierung erhöhen
 - Konformitätsbestätigung für interne / externe Kommunikation nutzen
- Internes Reporting
 - Monitoring Klima-Performance
 - Entscheidungsvorlagen für Geschäftsführung
- MitarbeiterSENSibilisierung
- Externes Reporting
 - Klimaberichterstattung
 - Integration in etablierte Berichtsstandards



Fazit und Ausblick

- Industrie trägt bei der Erreichung der Ziele des Pariser Abkommens und THG-Emissionsreduzierung eine große Verantwortung
- An- und Herausforderungen an Akteure nehmen zu
- Klimamanagement als Chance nutzen, um sich zukunftsfähig aufzustellen
 - Viele Synergien mit EnM-System
 - Wahrung Compliance und Anforderungen Standards erfüllen
 - Ansatzpunkte für Innovationen und Optimierungen
 - Risikomanagement aufsetzen und verfeinern
 - Kosten halten / senken, Wettbewerbsfähigkeit wahren
- Standards, Technologien, Fördermittel unterstützen bei der Umsetzung



Schnittstelle ISO 50001 und Klimaschutzmanagement



- Weitere Informationen im Leitfaden von DENEFF, GUTcert und ÖKOTEC
- Veröffentlichung in Kürze auf den Websites und im Newsletter
www.gut-cert.de/newsletter und
www.oekotec.de/de/newsletter-anmeldung
- Seminar: „Vom Energiemanagement zum Carbon Footprint: die nächsten Schritte“ - Weitere Informationen ([Link](#))



Vielen Dank.

ÖKOTEC Energiemanagement GmbH

EUREF-Campus, Haus 13
Torgauer Straße 12-15
10829 Berlin

Tel. +49 (30) 536397 – 0
Fax +49 (30) 536397 – 90
energie@oekotec.de

www.oekotec.de